

Beschlußempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
(17. Ausschuß)**

**zu der Verordnung der Bundesregierung
— Drucksache 12/5424 —**

**Zustimmungsbedürftige Zweiundzwanzigste Verordnung zur Durchführung
des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
(Verordnung über Immissionswerte — 22. BImSchV)**

A. Problem

Der Europäische Gerichtshof hat mit Urteil vom 30. Mai 1991 festgestellt, daß die Bundesrepublik Deutschland gegen ihre Verpflichtungen aus dem EWG-Vertrag verstoßen hat, weil sie nicht innerhalb der vorgeschriebenen Fristen alle erforderlichen Maßnahmen erlassen hat, um den Bestimmungen folgender Richtlinien (insbesondere den Nummern 1 und 2) nachzukommen:

1. Richtlinie des Rates vom 15. Juli 1980 über Grenzwerte und Leitwerte der Luftqualität für Schwefeldioxid und Schwebstaub (80/779/EWG), geändert durch die Richtlinie des Rates vom 21. Juni 1989 (89/427/EWG),
2. Richtlinie des Rates vom 3. Dezember 1982 betreffend einen Grenzwert für den Bleigehalt in der Luft (82/884/EWG),
3. Richtlinie des Rates vom 7. März 1985 über Luftqualitätsnormen für Stickstoffdioxid (85/203/EWG).

Die Verordnung setzt diese Richtlinien des Rates der Europäischen Gemeinschaften in innerstaatliches Recht um. Nach § 48a des Bundes-Immissionsschutzgesetzes bedarf diese Verordnung der Zustimmung des Bundestages.

B. Lösung

Zustimmung

Einstimmigkeit im Ausschuß.

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

wurden nicht erörtert.

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
der Verordnung — Drucksache 12/5424 — zuzustimmen.

Bonn, den 22. September 1993

Der Ausschuß für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Dr. Wolfgang von Geldern
Vorsitzender

Dr. Peter Paziorek
Berichtersteller

Dietmar Schütz

Dr. Jürgen Starnick

**Bericht der Abgeordneten Dr. Peter Paziorek, Dietmar Schütz
und Dr. Jürgen Starnick**

Die Verordnung — Drucksache 12/5424 — wurde mit Drucksache 12/5662, Nummer 2.1, vom 13. September 1993 an den Ausschuß für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit mit der Bitte überwiesen, den Bericht dem Plenum bis spätestens 30. September

1993 vorzulegen. Der Ausschuß hat die Vorlage in seiner 58. Sitzung am 22. September 1993 beraten.

Der Ausschuß beschloß einstimmig, dem Bundestag zu empfehlen, der Verordnung zuzustimmen.

Bonn, den 22. September 1993

Dr. Peter Paziorek

Dietmar Schütz

Dr. Jürgen Starnick

Berichterstatte